

13. Juni 2013

18. Europa-Forum Wachau im Stift Göttweig

Schwarz: Experten setzen sich mit Herausforderungen in Europa auseinander

Unter dem Titel „Jenseits der Krise - Umriss eines neuen Europas“ werden am kommenden Wochenende, 15. und 16. Juni, international anerkannte Experten aus Politik, Wissenschaft und Medien im Stift Göttweig im Rahmen des 18. Europa-Forums Wachau über die Zukunft Europas diskutieren. „Neben Vizekanzler Außenminister Dr. Michael Spindelegger und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll werden sich auch heuer wieder eine Reihe von hochkarätigen inländischen und ausländischen Gästen an diesen beiden Tagen im Stift Göttweig intensiv mit den großen Herausforderungen in Europa auseinandersetzen“, kündigt im Vorfeld des Forums die Präsidentin des selbigen, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, an.

Am ersten Tag, Samstag, 15. Juni, werden Landeshauptmann Pröll und Präsidentin Schwarz u. a. Staatssekretär Dr. Reinhold Lopatka, den EU-Kommissar für Regionalpolitik, Dr. Johannes Hahn, den Autor und Schauspieler Miguel Herz-Kestranek, den Außenminister des Fürstentums Andorra, Gilbert Saboya Sunyé, und den Premierminister von Lettland, Valdis Dombrovskis, begrüßen. Am Nachmittag dieses Tages werden sich mehrere Arbeitskreise mit einem Rückblick auf zehn Jahre gemeinsame europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik und deren zukünftige Herausforderungen, mit Subsidiaritäts- und Solidaritätsfragen, mit den Zusammenhängen von Wachstum und Budgetsanierung, sowie mit der Rolle der Kultur bei der europäischen Integration bzw. in den EU-Außenbeziehungen beschäftigen.

Am Sonntag, 16. Juni, werden dann u. a. die Außenminister von Rumänien und Mazedonien, Titus Corlăţean und Nikola Poposki, sowie die Premierminister des Kosovo und der Republik Serbien, Hashim Thaçi und Ivica Dačić, erwartet. „Das Europa-Forum Wachau erweist sich damit erneut als angesehene Diskussions-Plattform zu den großen Zukunftsthemen Europas“, so Schwarz abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at, www.europaforum.at/.